

Noch: 3. Einfuhr von 88 zollpflichtigen Waarenartikeln in den freien Verkehr für die 20 Jahre 1863 bis 1882.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Waarenartikel.	Maß- stab.	Zollsätze *) während der Tarifperioden							Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.
			1860 bis 30. Juni 1865.	1860 bis 30. Juni 1865 bei dem unmittelbaren Uebergange aus dem freien Verkehr Österreichs.	1. Juli 1865 bis 30. Sep- tember 1870. bzw. bis 31. Mai 1868.	1. Juni 1868 bis 30. Sep- tember 1870 zufolge des Handels- und Zollvertrags mit Oesterreich vom 9. März 1868.	1. Oktober 1870 bis 30. Sep- tember 1873.	1. Oktober 1873 bis zum Eintritt der Zollsätze des Tarifs v. 15. Juli 1879.	Zollsätze nach dem Tarife vom 15. Juli 1879.	
			M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
17.	Braunwein aller Art	100 kg	48	48	36	.	36	36	48 1)	
18.	Wein und Eider in Fässern	»	36	36	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	24 1)	
19.	Wein und Eider in Flaschen	»	48	48	24	16 u. 24	16 u. 24	16 u. 24	48 1)	
20.	Öl in Flaschen oder Krügen	»	48	48	5	.	5	5	20 4)	
21.	Olivenöl in Fässern, undenaturirt	»	8	8	5	.	5	5	8 4)	
22.	Rohtabak	»	24	24	24	.	24	24	85 2)	
23.	Tabackfabrikate	»	66 u. 120	66 u. 120	66 u. 120	.	66 u. 120	66 u. 120	180 u. 270 2)	
24.	Allaun	»	8	3	4	3	3	3	3 4)	
25.	Olivenöl in Fässern, amtlich denaturirt.	»	frei	frei	frei	.	frei	frei	frei 4)	
26.	Zettes Öl in Fässern	»	3	3 u. 8	3	.	3	3	4 u. 8 4)	
27.	Fischspeck, Fischthran	»	2 u. 3	2 u. 3	2 u. 3	.	2 u. 3	2 u. 3	3 3)	
28.	Wichte aller Art	»	36	12	9 u. 12	.	9	9	15 3)	
29.	Seife und Parfümerien	»	6—60	6—60	5—20	.	5—20	5—20	5—100 4)	
30.	Weißes Hohlglas	»	18 u. 27	10,5	4	.	4	4	8 4)	
31.	Fenster- und Tafelglas, grün, halb und ganz weiß	»	18	10,5	4	.	4	4	6—10 4)	
32.	Spiegelglas, rohes, un- geschliffenes	»	3	3	3	.	3	3	3 4)	
33.	Glas, farbiges; Glas- waaren in Verb. mit anderen Materialien	»	60	19	24	.	24	24	30 4)	
34.	Kupfer in Stangen und Blechen; auch Kupferdraht	»	36	10,5 u. 36	10,5 u. 24	.	10,5 u. 24	10,5 u. 24	12 u. 28 4)	
35.	Eisenwaaren, feine ..	»	60 u. 300	19 u. 210	24 u. 60	.	24 u. 60	24 u. 60	24 u. 60 3)	
36.	Blei, Zink, u. Zinn- waaren, feine	»	60	19—60	24	.	24	24	24 4)	
37.	Kupferwaaren	»	60 u. 300	19 u. 63	16—24	.	16 u. 24	16 u. 24	18—60 4)	
38.	Holz- und Korbslechter- waaren, feine	»	60	19—60	24	.	24	24	30 4)	
39.	Papiertapeten	»	120	24	8	.	8	8	24 4)	
40.	Unbehaarte halbgare Ziegen- u. Schaffelle	»	3	3	3	.	3	3	3 4)	
41.	Leder aller Art	»	36 u. 48	10,5	12 u. 40	12 u. 30	12 u. 30	12 u. 30	18 u. 36 4)	
42.	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemer-, und Tischnerwaaren	»	60	30 u. 60	24	.	24	24	50 4)	
43.	Feine Lederwaaren und lederne Handschuhe	»	132 u. 264	63—132	60 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	42 u. 80	70 u. 100 4)	
44.	Werkzeug	»	132	132	132	.	132	132	150 4)	
45.	Baumwollengarn ...	»	18 u. 48	10,5	12—36	.	12—36	12—36	12—70 4)	
46.	Leinengarn u. leinener Zwirn	»	12—24	3—24	3—24 e)	.	3—24	3—24	3—36 4)	
47.	Gefärbte Seide	»	48	48 u. 66	24	.	24	24	36 4)	

*) Die Zollsätze für den vormaligen Zentner sind des Vergleichs wegen für 100 kg berechnet. — 1) bis 4) siehe die vorhergehende Seite.

e) Der Zollsatz für rohes Garn aus Flachs oder Hanf (Maschinenspinns) betrug vom 1. Juni 1868 an nur noch 3 M. anstatt 12 M., jener für gefärbtes, bedrucktes, gebleichtes Garn nur noch 10 M. anstatt 18 M.